

*Raymund Schwager*, GLAUBE, DER DIE WELT VERWANDELT. 176 Seiten, Sn., DM 19,80, Matthias Grünewald Verlag, Mainz (3862).

Der Autor geht der Frage nach: Wo blieb jener Glaube, dem alles möglich ist, wo blieb jene Kraft, die die Welt überwunden hat? Schwager untersucht, ob nicht gerade jene Dimensionen des christlichen Glaubens brach gelegen sind, die für eine erfolgreiche Konfrontation mit den modernen Herausforderungen entscheidend wären. Selbstverständnis und Anspruch Jesu, Glaube als Teilhabe am Leben des Auferstandenen und Impulse aus diesem sieghaften Glauben in der Vergangenheit und für die Zukunft sind die Grundzüge dieses Buches. Ein Buch für alle, die sich um ein Christentum bemühen, das auch eine geistige Konfrontation mit der heutigen Welt nicht scheut.

*Otto Betz*, RELIGIÖSE ERFAHRUNG. Wege zur Sensibilität. 168 Seiten, Paperback, DM 17,80, Verlag Pfeiffer, München (3989).

Otto Betz, Professor für Religionspädagogik an der Universität Hamburg, gibt in diesem Buch eine Antwort auf die Frage: Was ist religiöse Erfahrung. Er zeigt dabei Wege für Menschen auf, denen eine zu stark rational geprägte Lebensweise keinen Sinn mehr vermitteln kann. In Beispielen, Texten (von Martin Buber, C. G. Jung, Fritz Perls, Paul Celan, Rainer M. Rilke und Maria-Luise Kaschnitz) und autobiographischen Notizen, die den lebensnahen Charakter des Buches verstärken, gibt Betz Orientierungshilfen und Anstöße zu einer sinnvollen Lebensgestaltung. Die einfache und persönliche Sprache erleichtert die ersten Schritte zu einem gewandelten Selbstverständnis des Menschen.

*Karl Lenfers/Peter Janssens*, ANGST UND VERTRAUEN. Gebete und Meditationen mit Bildern und Schallplatte. 48 Seiten, geb., DM 19,50, Verlag Matthias Grünewald, Mainz (3777).

Die Menschen leben heute vielfach oberflächlich. Viele haben das Bedürfnis ihr Leben „tiefer“ zu leben. Es gibt dabei viele Wege, von der Oberflächlichkeit weg in die Tiefe vorzudringen. Ein Weg ist christliches Beten und Meditieren.

Dieses Buch versucht – wie schon der erste Band „Not und Freude“ – verschiedene Medien für das Gebet anzubieten, damit das Gebet eindringlicher wird. Text, Bild und Musik, aufeinander abgestimmt, sind als Hilfe und Anregung angeboten. Als Themenbereiche sind in diesem Band Angst und Vertrauen angesprochen, zwei menschliche Grunderfahrungen. Sie können helfen, daß Gebet und Meditation aus der Tiefe des menschlichen Wesens kommen und in die Tiefe führen.

*Andreas Bsteh* (Hrsg.), UNIVERSALES CHRISTENTUM ANGESICHTS EINER PLURALEN WELT. Beiträge zur Religionstheologie 1. 126 Seiten, kart., S 96,-, Verlag St. Gabriel, Mödling (3876).

Das geistige Spektrum der gegenwärtigen Weltsituation reicht von der tiefen religiösen Mystik östlicher Religionen bis hin zu den ursprünglichen und vitalen Anschauungen der Naturreligionen und von den verschiedenen Formen eines ausdrücklichen Atheismus bis zum leidenschaftlichen Gottesbekenntnis des Islams. Die Beiträge zur Religionstheologie setzen sich auf der Basis christlicher Theologie mit dieser pluralen Situation unserer Welt auseinander.

Im ersten Band dieser Reihe geht es grundsätzlich um den Sinn und die Tragweite des universalen Anspruchs des Christentums. Im Horizont des vielgestaltigen Heilsverständnisses der Welt (A. Vorbichler) werden die verschiedenen Dimensionen der Frage nach einem rechten Verständnis des universalen Charakters des Christentums beleuchtet: die ekklesiologische und christologische Dimension (W. Kaspar, K. Rahner), die pneumatologische (F. Hahn) und schließlich ihre missiologische Dimension (J. Glazik).